

Gemeinde Pölitz

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

umfasst die Seiten 1 bis 10.

vom 05.10.2006

im Gemeinschaftshaus Pölitz,

Schulstraße 1

Beginn: 19.09 Uhr

Ende: 22.09 Uhr

Unterbrechung von - Uhr

bis - Uhr

Sulimma

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. v. Rein

- GV Ratzlaff
- GV Dabelstein
- GV Westphal
- GV Holst
- GV'in Reher
- GV'in Steen-Wiedemann
- GV'in Blohm
- GV Beck, ab 19.27 Uhr

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugl. Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV'in Hennig

2. GV Diener

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 26.09.2006 auf Donnerstag, den 05.10.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben.

Bürgermeister v. Rein eröffnet die Sitzung um 19:09 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um den neuen Tagesordnungspunkt 13 c) "Personalangelegenheiten" einstimmig erweitert.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 18.05.2006
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Gebietskläranlage Schmachthagen - Schulsteig;
hier: Erweiterung der Vorklärung
6. Gemeinschaftshaus Pölit;
hier: Sanierung und Umnutzung des bisherigen Jugendraumes
7. Gemeinschaftshaus Schmachthagen;
hier: Sanierung des Südgiebels
8. Winterdienst in der Gemeinde
9. Historisches Schulgebäude Schmachthagen
10. Fahrbücherei
11. Nachträgliche Genehmigung eines Eilauftrages durch den Bürgermeister
12. Anschluss der Gemeinde Pölit an DSL durch die Telekom
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Verschiedenes

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Tagesordnungspunkt 13) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren der verstorbenen Gemeindevertreter Ewald Schulze und Heinz Kreuziger.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 18.05.2006

Das Protokoll der Sitzung vom 18.05.2006 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister v. Rein berichtet über das Amtsfeuerwehrfest in Rethwisch. Am 27.05.2006 fand der "Tag der offenen Tür" bei den Schützen statt. Bürgermeister v. Rein berichtet über ein Gespräch mit Grundstückseigentümern über die Möglichkeit der Baulandausweisung. Am 01.07.2006 feierten die Eheleute Laarhuis das Fest der goldenen Hochzeit.

Bürgermeister v. Rein berichtet über die Grillabende der FF Schulenburg und FF Pölitz.

Am 25.08.2006 fand das Vogelschießen in Schulenburg/Schmachthagen statt. Bürgermeister v. Rein hätte sich eine bessere Beteiligung der Gemeindevertretung gewünscht.

Am 13.09.2006 fand eine interfraktionelle Sitzung der Gemeindevertretung zu verschiedenen Themen statt. Hinsichtlich der Baulandausweisung hat am 20.09.2006 ein Gespräch bei der Kreisplanung über die sog. Prioritätenliste der Gemeindevertretung stattgefunden.

Herr v. Rein gibt die Abrechnung der "Mariechen Pitzer Stiftung" für die Jahre 2004 und 2005 bekannt. Weiterhin zeigt er das Logo der Stiftung, das nunmehr verwendet werden soll.

Die AWS hat ein Informationsgespräch über die Abfallbeseitigung ab 2007 durchgeführt. Für das Amt hat Herr Schacht teilgenommen und wird im Rahmen einer Finanz- und Personalausschuss-Sitzung berichten.

Bürgermeister v. Rein berichtet von der 2. Bündelausschreibung Strom, die durch die GeKom durchgeführt wurde. Die E-ON-Hanse wird weiterhin die Stromlieferung durchführen.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfs des Zweiten Verwaltungsstrukturreformgesetzes berichtet Bürgermeister v. Rein über die mögliche zukünftige Zusammensetzung des Amtsausschusses. Die Zahl wird sich danach auf 15 reduzieren.

noch zu Punkt 3)

Auch in diesem Jahr findet ein Konzert des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt.

Die Sperrmüllentsorgung wird ab 2007 nach einem sog. Abrufsystem und nicht mehr im Rahmen einer Straßensammlung durchgeführt werden.

Bürgermeister v. Rein verliest ein Schreiben der Kommunalaufsicht des Kreises Stormarn

zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Gemeinde Pölit. Weiterhin berichtet Bürgermeister v. Rein über eine Elternbefragung zum Bedarf einer Kindertagesbetreuung in Pölit.

Abschließend gibt Bürgermeister v. Rein einen Überblick über Mitteilungen des SHGT im Rahmen seiner Mitteilungsserie SHGT-Info-Intern.

Danach ergänzt Herr Ratzlaff diese Ausführungen für seine Vertretungszeit während des Urlaubs von Herrn v. Rein und berichtet insbesondere über Altersjubiläen in der Gemeinde.

Herr Beck nimmt jetzt an der Sitzung teil.

Punkt 4, betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
-----------------	--

Frau Steen-Wiedemann fragt nach der weiteren Terminplanung in Sachen Kindergarten. Es wird berichtet, dass am 31.10.2006 im Rahmen einer Sitzung des Kulturausschusses die weitere Verfahrensweise besprochen werden soll.

Herr Westphal fragt nach Informationen zum geplanten Mobilfunkurm. Bürgermeister v. Rein antwortet, dass ihm keine neuen Informationen vorliegen.

Herr Ratzlaff berichtet, dass mit dem Wasser- und Bodenverband hinsichtlich des Grenzgrabens Stormarn-Lauenburg noch kein Kontakt hergestellt worden ist. Darüber hinaus berichtet er, dass ein Eigentümer in der Gemeinde sich weigert, seinen Knick zu stützen. Dieses ist insofern problematisch als die Leichtigkeit des Verkehrs in erheblichem Maße betroffen ist. Die Angelegenheit wird kurz beraten. Danach wird festgelegt, dass Herr Ratzlaff sich mit Herrn Maede hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise zusammensetzen wird.

Herr Ratzlaff regt an, im Stiftungsbeirat Geld für die Beschaffung von zwei Eichenbänken einzustellen.

Weiterhin berichtet er, dass die Wasserbehörde voraussichtlich in der kommenden Woche wasserrechtliche Genehmigungen für die Kleinkläranlagensanierung verschicken wird.

Herr Ratzlaff berichtet abschließend, dass beim Spielplatz Schmachthagen ein Pfosten an einem Spielgerät morsch ist. Das Gerät ist gesperrt.

Punkt 5., betr.:	Gebietskläranlage Schmachthagen - Schulsteig; <u>hier:</u> Erweiterung der Vorklärung
------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Tischvorlage vor. Herr Ratzlaff erläutert diese ausführlich. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zur Ertüchtigung der Gebietskläranlage Schmachthagen - Schulsteig die Erweiterung der Vorklärung durch den Einbau eines

"Pufferbeckens"

/ gemäß beiliegender grober Kostenschätzungen (7.350,00 € brutto).

Die Maßnahme wird im Jahr 2007 durchgeführt. Die noch zu ermittelnden genauen Kosten werden in den Haushalt 2007 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.:	Gemeinschaftshaus Pölitz; <u>hier</u> : Sanierung und Umnutzung des bisherigen Jugendraumes
---------------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ebenfalls eine Tischvorlage vor. Herr Ratzlaff gibt ausführliche Erläuterungen. Diese Ausführungen werden von Bürgermeister v. Rein ergänzt. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umnutzung und den Umbau des ehemaligen Jugendraumes im Gemeinschaftshaus Pölitz in einen Büro- und Besprechungsraum.

Um die noch zu ermittelnden Kosten gering zu halten, sollen alle Möglichkeiten dazu geprüft werden. Die für den Umbau erforderlichen Kosten in Höhe von ca. 3.500,00 € werden in den Haushalt des Jahres 2007 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.:	Gemeinschaftshaus Schmachthagen; <u>hier</u> : Sanierung des Südgiebels
---------------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Tischvorlage vor. Diese Vorlage wird von Herrn Ratzlaff ausführlich erläutert. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass zur Sicherung des Mauerwerks im Südgiebel am Gemeinschaftshaus Schmachthagen das vorhandene Fenster (rechts befindlich) entfernt und das Fensterloch ausgemauert wird. Mit dieser Arbeit wird die Firma Erwin Meier Hochbau, Rethwisch, beauftragt, die einen Kostenvoranschlag in Höhe von 935,67 € vorgelegt hat.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 8., betr.: Winterdienst in der Gemeinde

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Dabelstein aus Gründen der Befangenheit nach § 22 Gemeindeordnung den Sitzungsraum.

Der Gemeindevertretung liegt eine Tischvorlage vor. Die Angelegenheit wird kurz beraten.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, mit Herrn Klaus Dabelstein Verhandlungen über einen Arbeitsvertrag zur Sicherstellung der Reinigung gemeindeeigener Wege aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Danach betritt Herr Dabelstein erneut den Sitzungsraum und Bürgermeister v. Rein gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

Punkt 9., betr.: Historisches Schulgebäude Schmachthagen

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Tischvorlage vor. Die Angelegenheit wird ausführlich beraten. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Gebäude "Historische Schule", Dorfstraße 11, Schmachthagen, zu erhalten. Es wird ein Arbeitskreis gebildet, der Nutzungsmöglichkeiten erarbeitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach der Abstimmung wird dahingehend Einvernehmen erzielt, dass über dieses Beratungsergebnis in geeigneter Weise berichtet werden sollte, um Interessenten für einen Arbeitskreis oder Ideen für die Nutzung zu gewinnen.

Punkt 10., betr.: Fahrbücherei

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister v. Rein gibt ergänzende Erläuterungen und nimmt insbesondere Bezug auf die Entscheidung des Kreistages Stormarn vom 29.09.2006, der die Erhöhung der Kreisumlage ins Auge fasst und das Anhörungsverfahren eingeleitet hat. Er bekundet sein Unverständnis über diese Entscheidung und berichtet weiterhin, dass in dieser geplanten Vorgehensweise eine Absenkung der Kreisumlage um 0,25 Prozentpunkte nicht zu erkennen ist. In diesem Sinne wird die Angelegenheit intensiv beraten. Der Auffassung des Bürgermeisters wird dabei gefolgt, wobei auch Konsens darüber herrscht, dass die Einrichtung der Fahrbücherei in der Gemeinde Pölitz wichtig ist, was sich an den Ausleihergebnissen festmachen lässt.

noch zu Punkt 10)

Frau Steen-Wiedemann schlägt vor, für die Dauer von drei Jahren 1.100,00 € aus den Erträgen der "Mariechen Pitzer Stiftung" für die Einrichtung der Fahrbücherei vorzusehen, da eine Förderung dieser Einrichtung durchaus im Sinne des Vermächtnisses von Frau Pitzer liegt. Dieser Auffassung wird gefolgt, wobei sie nicht in den Beschlussvorschlag aufgenommen wird.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Fortführung der Fahrbücherei in ihrer Gemeinde zu. Der getroffenen Finanzierungsvereinbarung wird zugestimmt. Die Wahrnehmung der Aufgaben wird dem Amt Bad Oldesloe-Land übertragen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 11., betr.: Nachträgliche Genehmigung eines Eilauftrages durch den Bürgermeister

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Moß zum Angebotspreis von 8.144,60 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12., betr.: Anschluss der Gemeinde Pölitze an DSL durch die Telekom

Bürgermeister v. Rein berichtet von dem Angebot der Telekom, die Gemeinde Pölitze DSL-fähig zu machen. Auf Nachfrage gibt Bürgermeister v. Rein bekannt, dass sich dieses Angebot offenkundig nur auf das Gebiet von Pölitze I bezieht.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Anschluss der Gemeinde Pölitze an das DSL-Netz zu und bittet Bürgermeister v. Rein, mit der Telekom darüber zu verhandeln, dass auch die anderen Ortsteile in den Genuss der schnellen DSL-Verbindung kommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten. Es sind keine Zuhörer anwesend, so dass weiter verfahren wird.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind weiterhin keine Zuhörer anwesend, so dass Bürgermeister v. Rein auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

-

-

Punkt 14., betr.: Verschiedenes

Bürgermeister v. Rein gibt bekannt, dass die Freiwillige Feuerwehr Pölitze am 09.11.2006 ab 19.00 Uhr ein Vergleichsschießen der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes durchführt, zu dem auch die Mitglieder der Gemeindevertretung eingeladen sind.

Am 17.11.2006 findet das Schießen der Gemeindevertretung mit dem Amt statt.

Weiterhin berichtet Bürgermeister v. Rein über die geplante gemeinsame Sitzung der Amtsausschüsse Bad Oldesloe-Land und Bargtheide-Land am 19.10.2006 in Elmenhorst.

Der Stiftungsrat tagt am 22.11.2006.

Herr Ratzlaff berichtet, dass der Keller des Gemeinschaftshauses in Schmachthagen zum Teil als Lagerraum genutzt wird. Es ist notwendig, dass dieser beheizt werden kann. Die Kosten dieser Maßnahme werden auf ca. 350,00 € geschätzt, wobei die Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt werden sollen. Die Gemeindevertretung kommt einvernehmlich

überein, diese Arbeiten durchführen zu lassen und die Materialkosten in der genannten Höhe von ca. 350,00 € zu übernehmen. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

noch zu Punkt 14)

Weiterhin wird über den tödlichen Verkehrsunfall im Stubber Weg gesprochen. An der Unfallstelle ist offensichtlich von den Angehörigen ein Kreuz aufgestellt worden. An der Unfallstelle werden regelmäßig frische Blumen abgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass in der unmittelbaren Nachbarschaft ebenfalls ein Angehöriger durch einen Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist und dass die dort lebenden Angehörigen durch dieses Kreuz an das eigene Unglück erinnert werden. Es wird kurz darüber gesprochen, dass bei allem Respekt vor der Trauer der Angehörigen auch Wechselwirkungen mit anderen Mitmenschen beachtet werden sollten. Die Gemeindevertretung beschließt einvernehmlich, das Kreuz zunächst bis zum Frühjahr zu tolerieren und abzuwarten, wie die weitere Entwicklung ist. Danach wird Herr Bürgermeister v. Rein mit den Angehörigen Kontakt aufnehmen.

Bürgermeister v. Rein schließt die Sitzung um 22.09 Uhr.

—

Bürgermeister

—

Protokollführer